

Bekanntmachung.

[25706]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärtig franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Verein Berliner Buchhändler.

[25707]

Wir machen die auswärtigen Herren Kollegen, welche nach der diesjährigen Ostermesse Berlin besuchen, darauf aufmerksam, daß eine gesellige Vereinigung mit unsern Damen

Donnerstag den 27. Mai o.

im Restaurant Schütz, Friedrichstraße 231 stattfinden wird. Das gemeinschaftliche Abendessen wird um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. beginnen. Wir werden uns freuen, die auswärtigen Herren Kollegen, eventuell mit ihren Damen, an diesem Abend bei uns begrüßen zu können. Wir bitten um gef. vorherige Benachrichtigung an unsern Schriftführer R. Mitscher, SW. 48, Wilhelmstraße 9.

Der Vorstand:

A. Goldschmidt, D. Enslin, R. Mitscher
G. Windelmann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wiesbaden, im Mai 1886.

[25708]

P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich vom 1. Juli cr. ab die Buchhandlung auf den hiesigen Bahnhöfen übernehme und von da an unter meiner Firma:

Albert Lücke,**Bahnhofs-Buchhandlung,**

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete. Meinen Bedarf wähle ich selbst; doch bitte ich um rechtzeitige direkte Zusendung von Cirkularen, Prospekten u.

Hochachtungsvoll

Albert Lücke.

[25709]

Breslau, den 10. Mai 1886.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma:

Rob. Felder's Buchhandlung

eröffnet habe.

Meine Kommission für Leipzig übertrag ich Herrn Bernhard Hermann.

Weitere Mitteilungen über mein Unternehmen behalte ich mir vor und zeichne in-
zwischen

Hochachtungsvoll ergebenst

Rob. Felder.**Statt Cirkular.**

[25710]

Stanislawów, den 1. Mai 1886.

P. T.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich die am hiesigen Platze unter der Firma:

J. Milikowski'sche Buchhandlung

(A. Michalik & Cie.)

bestehende Buchhandlung durch Kauf mit Aktiven und Passiven erworben habe und dieselbe unter der Firma:

W. Doboszyński

(früher J. Milikowski'sche Buchhandlung)

fortführen werde.

Meine Kommissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren:

Carl Reger in Wien,

Bernhard Hermann in Leipzig.

Novitäten bitte mir nicht zu senden, wohl aber Wahlzettel, Anzeigen etc.

Indem ich um gütiges Wohlwollen ergehenst bitte, zeichne ich

Mit Hochachtung und Ergebenheit

W. Doboszyński.

Obiges bestätigend, danken wir verbindlichst für das uns gütigst geschenkte Vertrauen und bitten unsere Firma als erloschen zu betrachten.

Hochachtungsvoll

J. Milikowski'sche Buchhandlung
(A. Michalik & Cie.)

[25711] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich hier eine

Sortimentsbuchhandlung

errichtete, deren Vertretung Herr R. Streller in Leipzig die Güte hatte zu übernehmen.

Bütow, 15. Mai 1886.

F. Kolterjahn.**Verkaufsanträge.**

[25712] Eine alte, sehr angesehene Kunst-sortimentshandlung mit bedeutendem Umsatze ist unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen.

Näheres sub B. E. 18069. durch die Exped. d. Bl. Sollten zum Kantatesonntag Reflektenten nach Leipzig kommen, so belieben dieselben ihre Adresse sub B. E. 210. beim Portier des Hôtels Stadt Dresden zu hinterlegen.

[25713] Eine Verlagsbuchhandlung mittleren Umfanges, bestehend aus vorzugsweise gut eingeführten Klassikern, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Besitzer ist zur Messe anwesend in Leipzig und erteilt Herr **L. A. Kittler** nähere Auskunft.

[25714] Verlagsrecht und Vorräte von 2 Werken franz. und engl. Inhalts für Schulen und 1 Werkchen religiösen Inhalts sind zu verkaufen.

Leipzig.

Jul. Hobeda.

[25715] Eine alte, bedeutende, hochrenommierte Verlagsbuchhandlung in Berlin, wissenschaftlicher Richtung, ist mit Firma, sämtlichen Beständen und Außenständen für 160 000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[25716] Per sofort ist e. kl. Buchh. mit vorzügl. Kundschaft, guten Kontinuationen für ca. 5—6000 M bar zu verkaufen. Gef. Off. sub. D. 77. an Rud. Mosse in Kassel.

[25717] Eine wohlaffortierte und bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek von circa 28 000 Bänden ist für 4000 M abzugeben.

Näheres unter N. M. 17056. durch die Exped. d. Bl.

[25718] Mein gut eingeführter kaufm. Verlag in 6 Sprachen (große u. kl. Ausgabe) ist gemeinschaftlich oder gegen Anzahlung v. 3—4000 M käuflich zu übernehmen.

W. Schulten in Duisburg.**Teilhaber gesuche.**

[25719] Ein junger Buchhändler, (Anfang d. 30er Jahre und unverheiratet) mit besten Referenzen, der eine langjährige Thätigkeit in hoch angesehenen Handlungen hinter sich hat u. mit den Berliner Verhältnissen durchaus vertraut ist, sucht für ein in Berlin neu zu begründendes Sortiment und wissenschaftl. Antiquariat, für dessen Gedeihen die günstigsten Aussichten u. Vorbedingungen vorhanden sind, einen Socius von durchaus ehrenwerten u. verträglichem Charakter, der mit dem Antiquariatsgeschäft völlig vertraut ist und gleich dem Suchenden etwas (wenn auch bescheidenes) Kapital einlegen kann. Gef. Off. sub R. M. # 18026. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Kauf gesuche.

[25720] Ein solides Sortiment, event. mit Nebenbranchen, Umsatz ca. 25 000 M, wird zu kaufen gesucht.

Suchender stellt die Bedingung, einige Monate vor Übernahme eintreten zu können.

Anerbieten vermittelt **L. O. Weigel** in Leipzig.

[25721] Sofort oder später sucht ein tüchtiger Sortimentler, dem 33 Mille zur Verfügung stehen, ein durchaus solides, entspr. Sortiment. Die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig ist zu Auktionsfertigkeit bereit. Offerten an diese oder an die Exped. d. Bl. sub G. H. 1868. möglichst sofort.

[25722] Einige gangbare Verlagsartikel, welche nicht an den Ort gebunden sind, oder gute Manuskripte werden zu kaufen gesucht. Offerten unter M. G. durch Herrn E. Strauch in Leipzig erbeten, welcher auch mündlich Auskunft über den Suchenden erteilt.

[25723] Berlin. — E. routinierter, m. bedeut. Mitteln vers. j. Mann sucht e. mittl. Sortiment mögl. m. Antiquariat u. gutem Ladenverkehr, am liebsten in Berlin oder e. andern gr. Stadt zu kaufen resp. in ein solches als Teilhaber einzutreten. Gef. Off. sub M. O. 17386. an die Exped. d. Bl. erb.